

# BÜRGERVERSAMMLUNG HALLENBAD AM 31.07.2019

WIE GEHT ES WEITER?

KANN MÖMLINGEN SICH EIN HALLENBAD LEISTEN?

# INFORMATION – WAS BISHER GESCHAH

1974

- Bau des Hallenbades

1996

- Gutachten Schlauersbach Sanierungskosten 180.000 €

1998

- Gutachten Luft Sanierungskosten 350.000 €

2004

- Gutachten Hohm Sanierungskosten 1.500.000 €

# INFORMATION – WAS BISHER GESCHAH

2008

- Neuwahlen – Sanierung Hallenbad in Wahlprogrammen aller Parteien

2009

- Hallenbadkonzept, Birgit Hotz, Leonard Horgasz, Karl-Heinz Muth

25.06.2011

- Gemeinderatsklausur

12.12.2011

- Beschluss Schließung des Hallenbades, Sanierung- Gesundheitsamt

01.10.2012

- Beschluss Rücklage 80.000 €

18.04.2015

- Klausur mit Priorisierung Hallenbad (8 Punkte)

# INFORMATION – WAS BISHER GESCHAH

a) Die Gemeinde Mömlingen saniert das Hallenbad. Da die derzeitige Haushaltslage die Sanierung nicht zulässt, wird die Sanierung zurückgestellt. Eine Gesamtverschuldungsgrenze von 7,5 Mio darf aufgrund der Investitionen nicht überschritten werden.

b) Das Hallenbad wird zum Ende des Schuljahres am 31.07.2012 geschlossen. Zur Finanzierung bildet die Gemeinde Rückstellungen in Höhe der eingesparten Betriebskosten. Zusätzlich wird ein Spendenkonto eingerichtet, auf welchem die Spenden angelegt werden.

# INFORMATION – WAS BISHER GESCHAH

2015

- Vorentwurf von Stephen Knapp

16.03.2016

- Besuch in München Innenstaatssekretär Gerhard Eck

25.05.2016

- Besuch Regierung Klärung Förderung / MWSt.

31.05.2016

- Schreiben an Schulen wegen Schwimmklassen

25.06.2016

- Klausur 50% Hallenbad

18.06.2018

- Beauftragung der Planung LPH 1 - 4

# INFORMATION – WAS BISHER GESCHAH

03.12.2018

- Beschluss zum Abriss des Hallenbades

11.02.2019

- Beauftragung technische Planung

12.02.2019

- Abrissgenehmigung Hallenbad Landratsamt

15.04.2019

- Freigabe Abriss Hallenbad von Regierung

18.05.2019

- Klausur Hallenbad

# INFORMATION – KLAUSUR 25.06.2016

Keine Pflichtaufgabe

Andere Kommunen?

Meinung der Bürger

Investitionskosten

Betriebskosten

Schwimmbad für Auswärtige

Unsicherheiten

Andere Investitionen wichtiger

Attraktivität von Mömlingen

Förderung Bildung und Ausbildung

Alle Generationen

Kinder lernen Schwimmen

Fremdenverkehr

Prävention

Aufwertung der Gemeinde

Lebensqualität

Wohnqualität

Altbau verschwindet

FWG/CSU sind für Erhalt des Bades

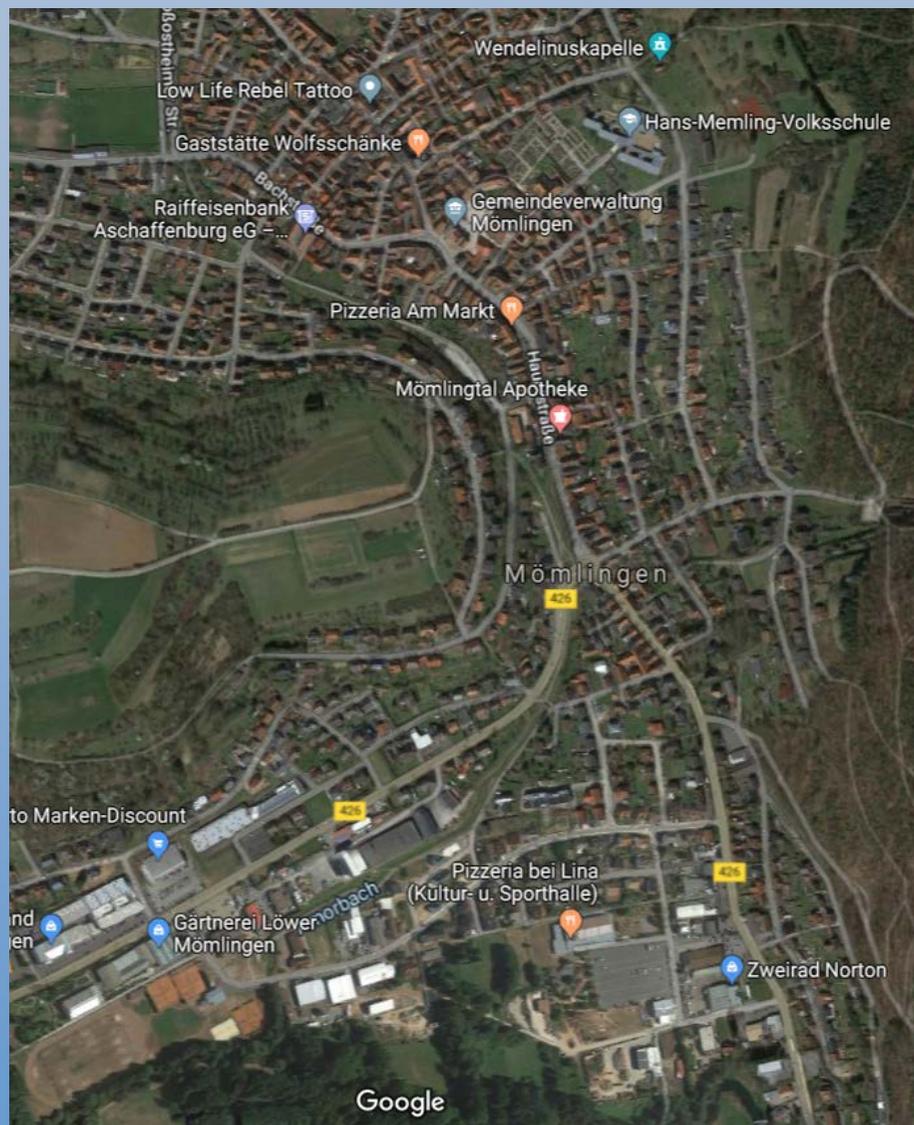
GR-Beschluss steht

Ausnutzung Zuschüsse und Niedrigzins

Optimale Nutzung Standort

# UNTERSUCHUNG ALTERNATIVER STANDORTE

Standort 2  
Sportplatz

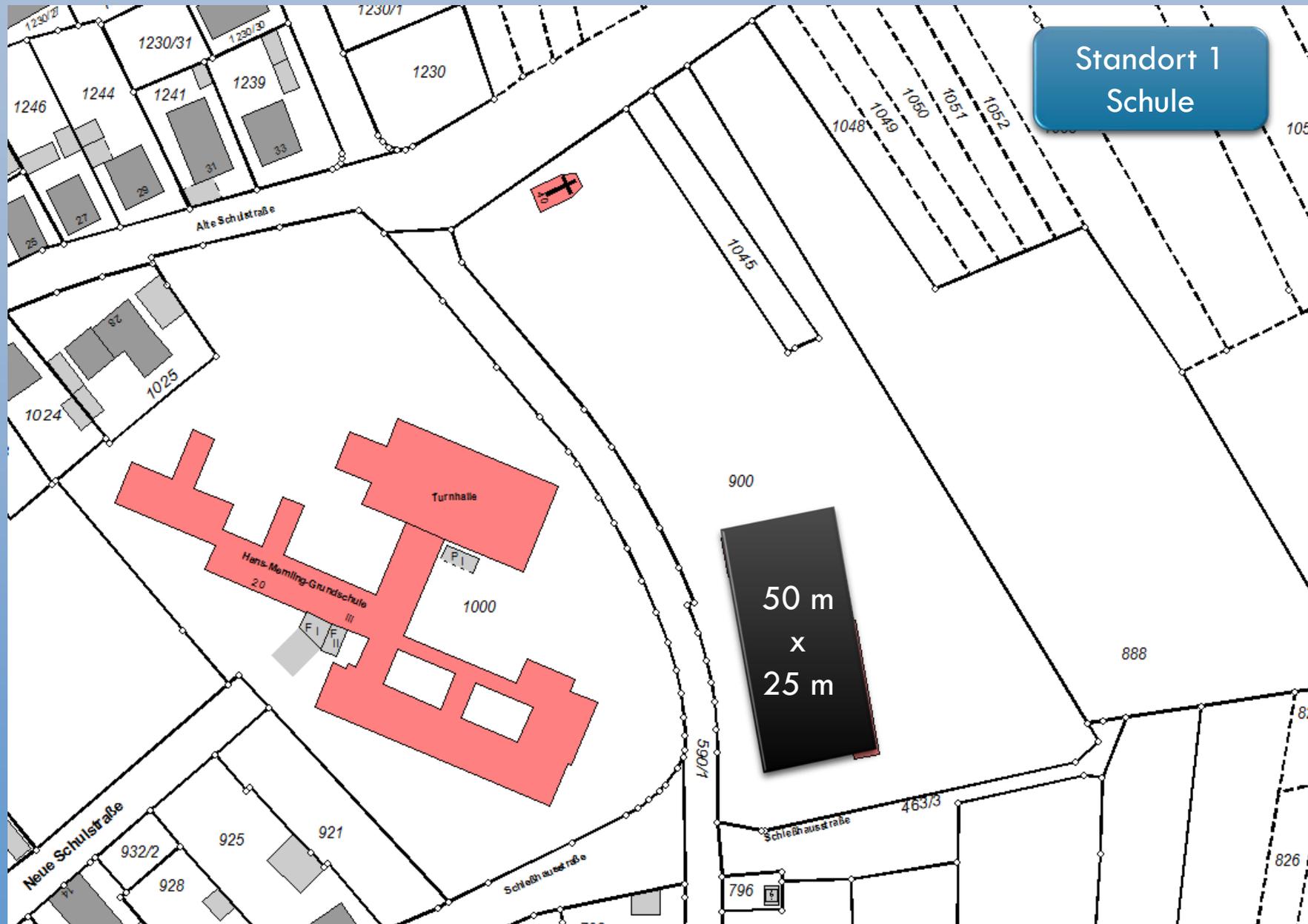


Standort 1  
Schule

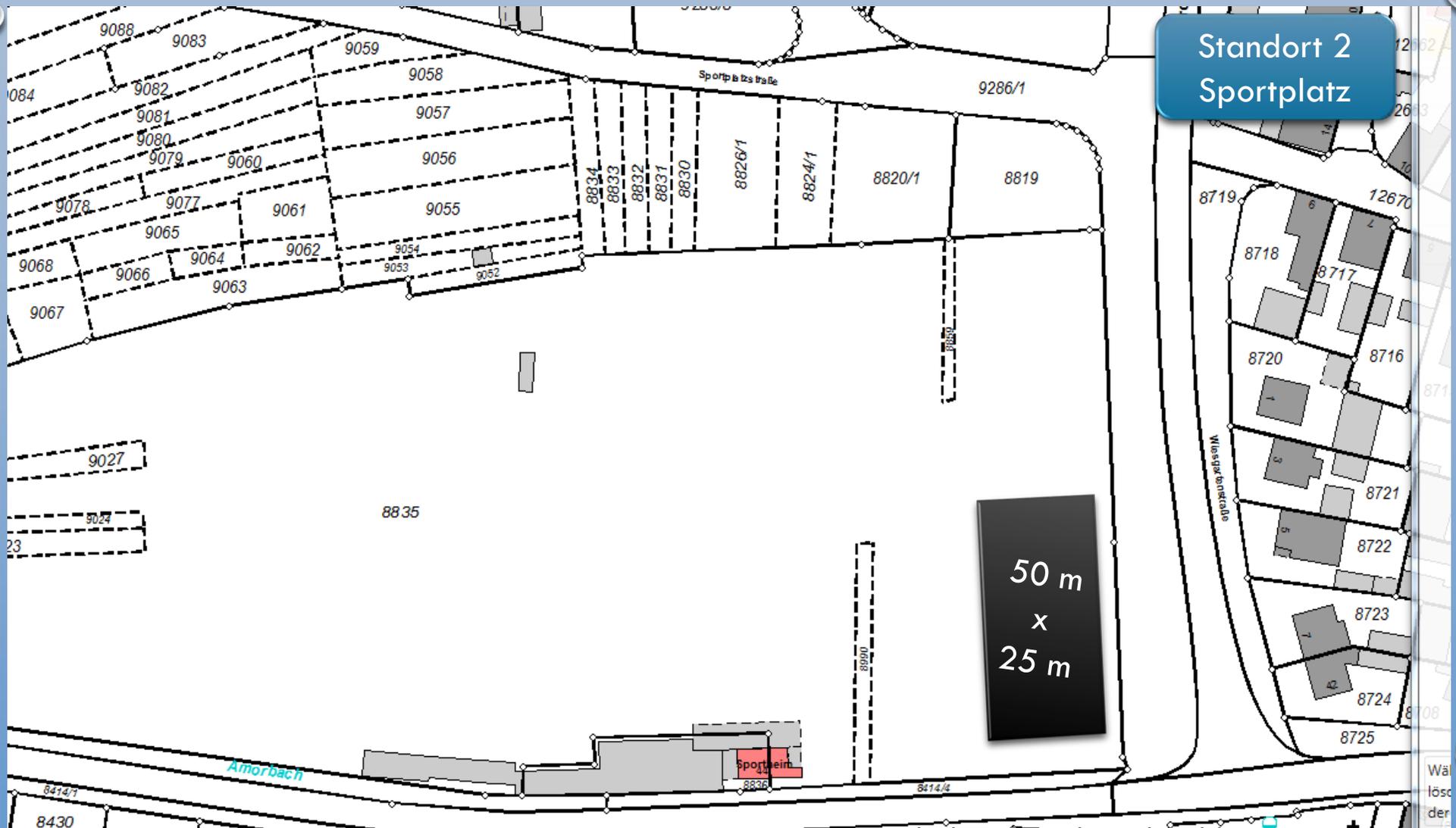
Standort 4  
Stadion

Standort 3  
KSH

# UNTERSUCHUNG ALTERNATIVER STANDORTE



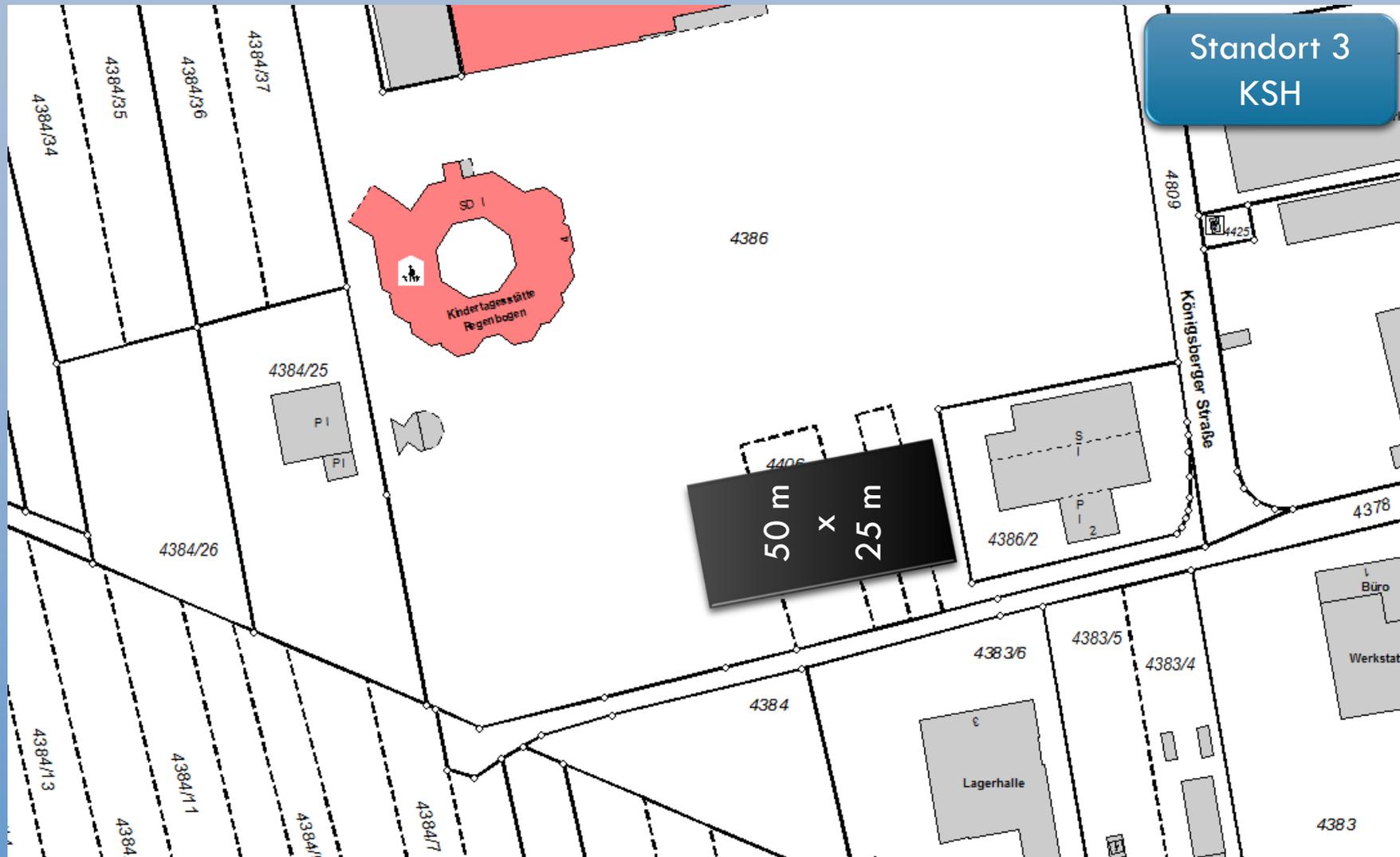
# UNTERSUCHUNG ALTERNATIVER STANDORTE



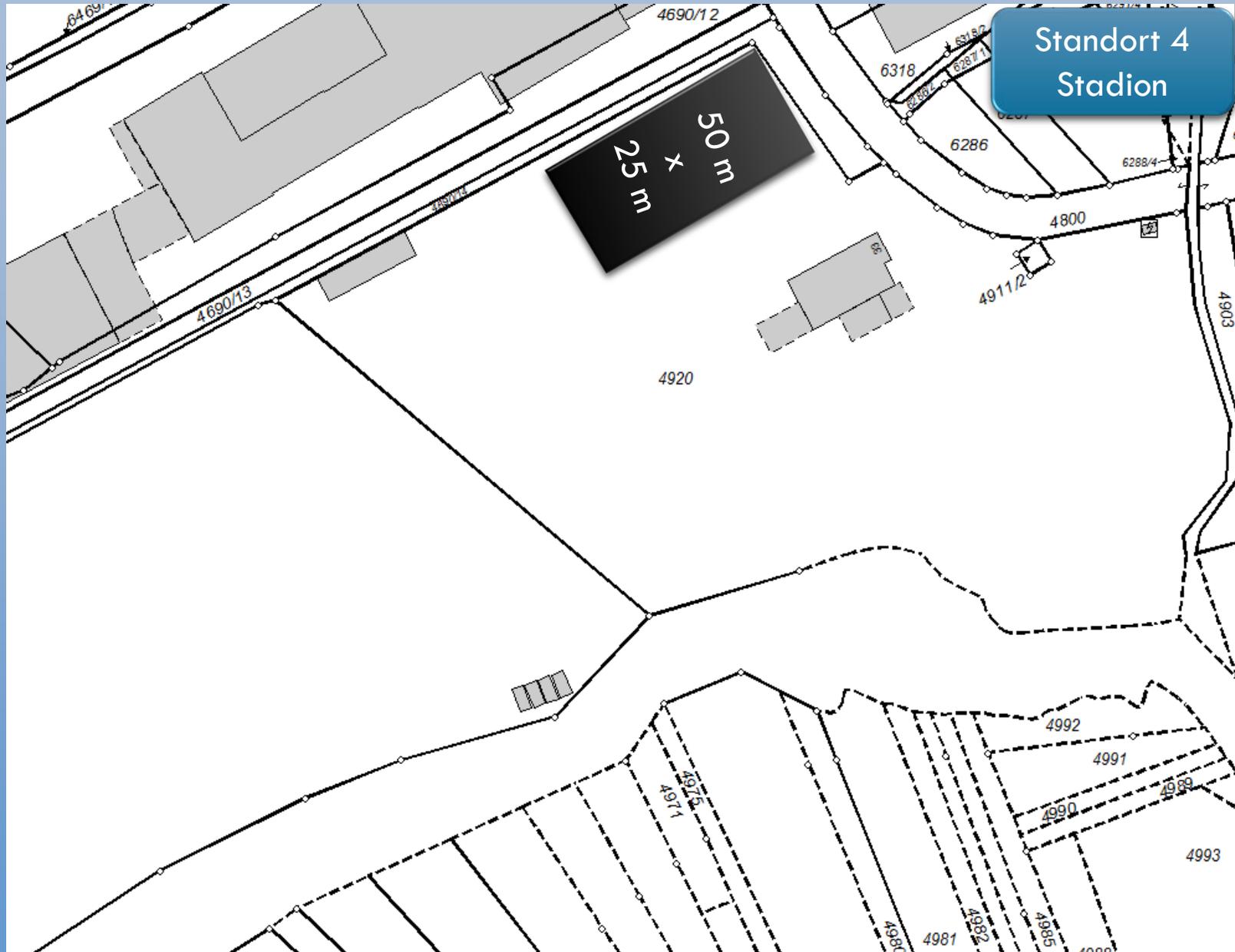
Standort 2  
Sportplatz

50 m  
x  
25 m

# UNTERSUCHUNG ALTERNATIVER STANDORTE



# UNTERSUCHUNG ALTERNATIVER STANDORTE



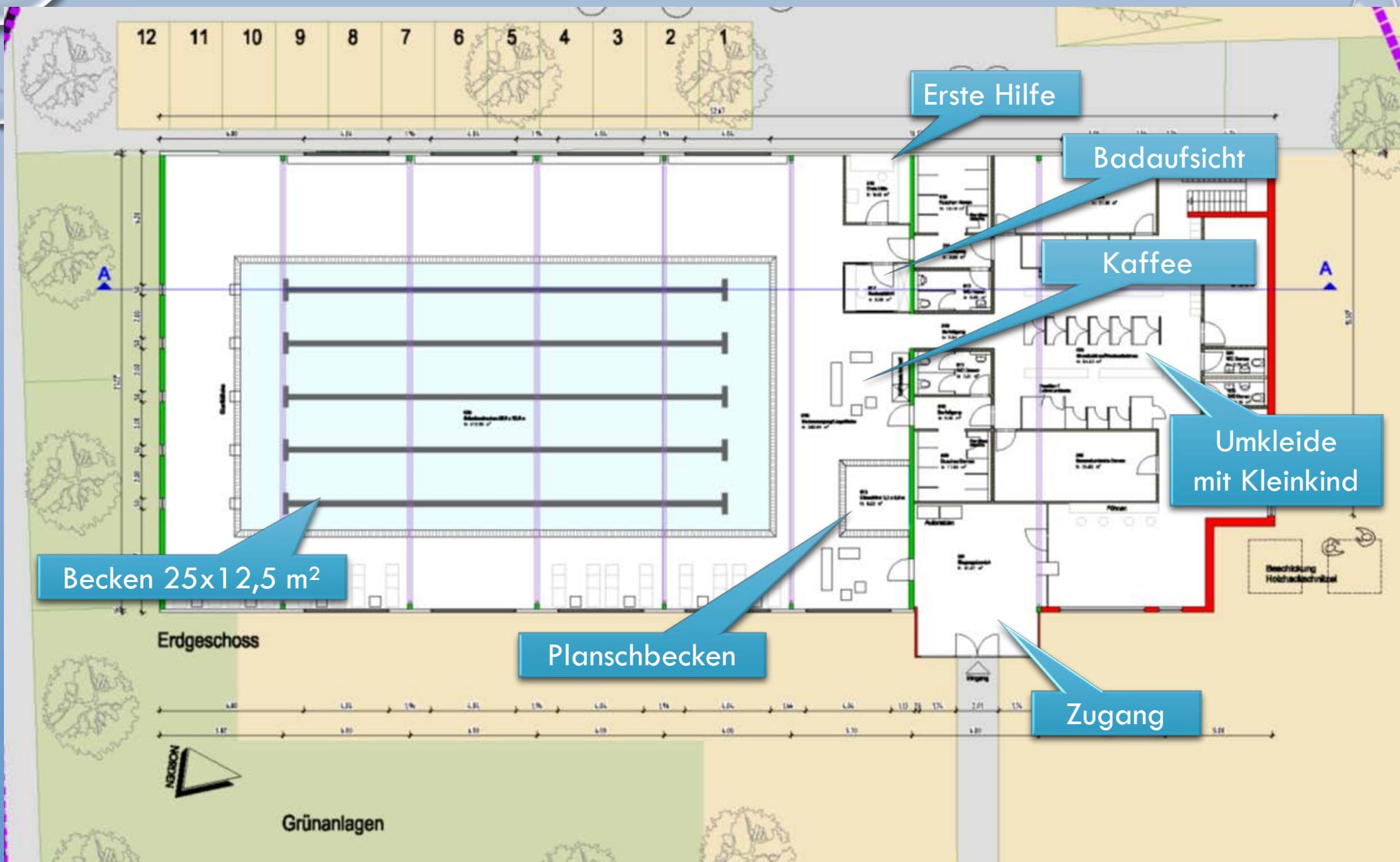
# UNTERSUCHUNG ALTERNATIVER STANDORTE

Kriterium/Standort	1. Schule	2. Sportplatz	3. KSH	4. Stadion
Anfahrt fremde Klassen	-	+	+	+
Anfahrt eigene Klassen	+ +	-	-	-
Hackschnitzelheizung	+	- -	-	-
Baurecht (B-Plan, FNP)	+ +	-	-	-
Wasserschutzgebiet	+	+	+	- -
Synergieeffekte Hotel	+	-	-	-
Städtebau	+	-	+	+
Kosten (Gründung)	+	-	-	-
Betroffene Anwohner	+	- -	-	+
Überschwemmungsgebiet	+ +	-	-	-
	<b>12x+ 1x-</b>	<b>2x+ 10x-</b>	<b>4x+ 6x-</b>	<b>3x+ 8x-</b>
<b>Bewertung</b>	<b>+11</b>	<b>-8</b>	<b>-2</b>	<b>-5</b>

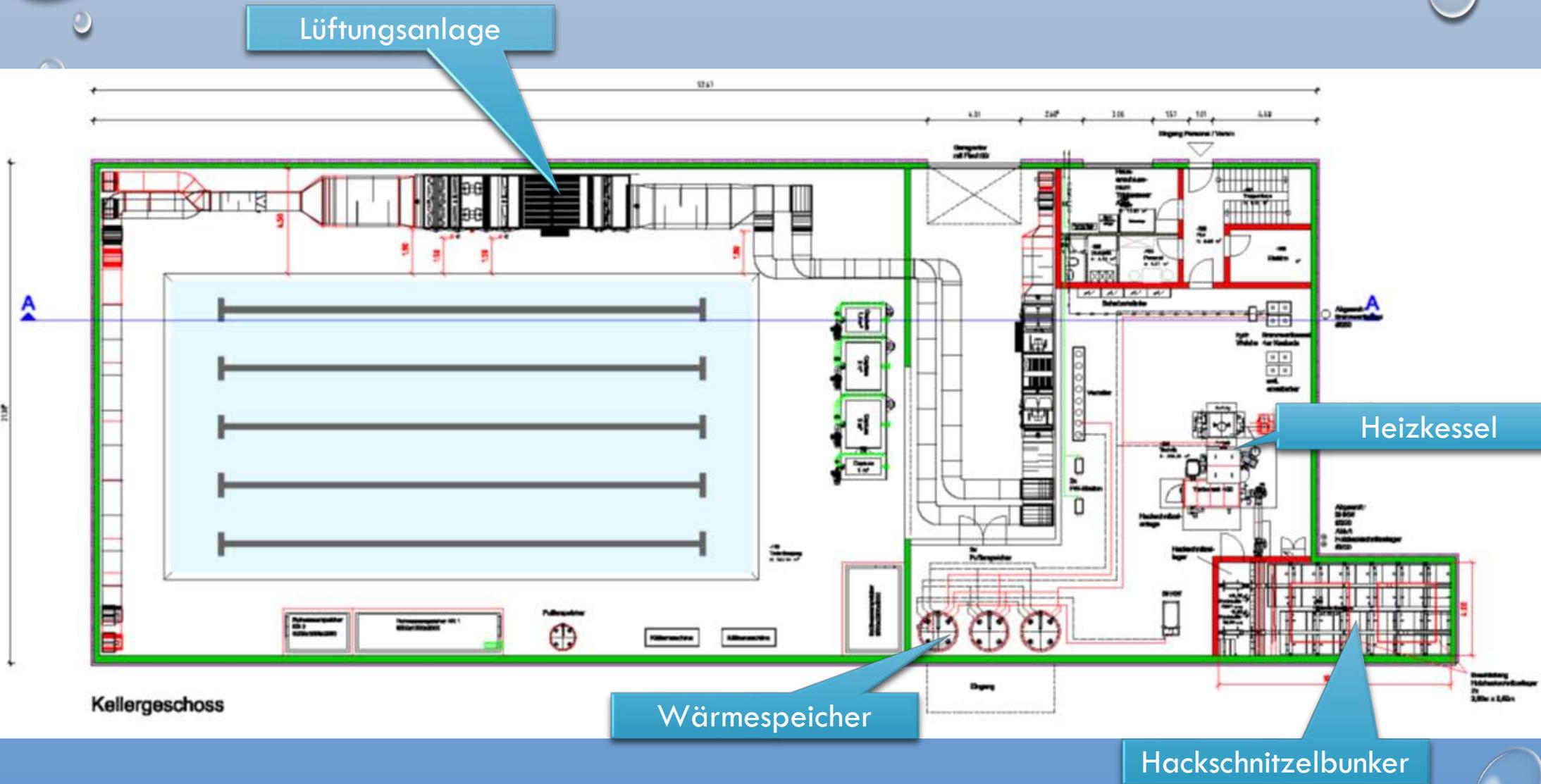
# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG



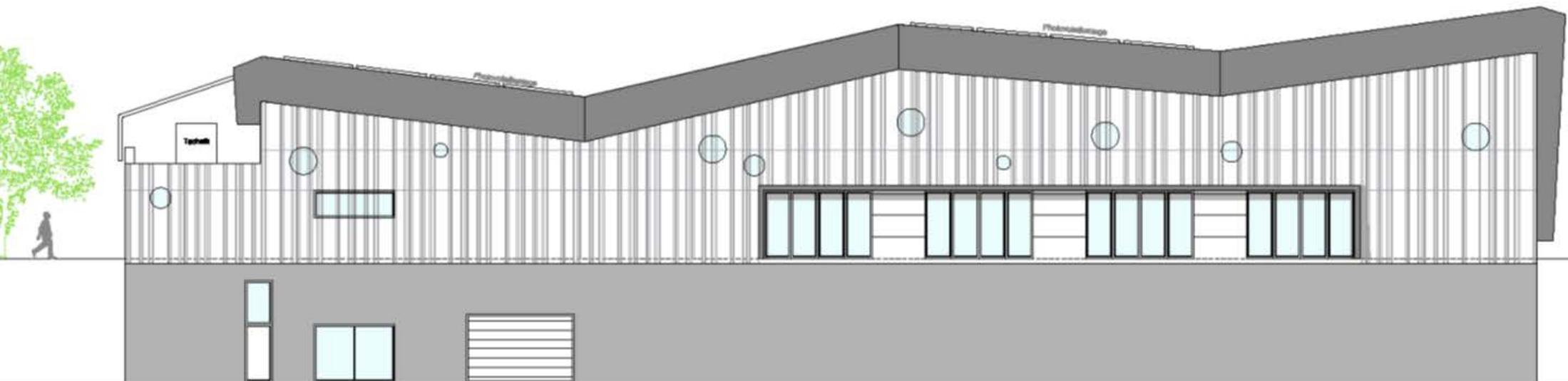
# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG



# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

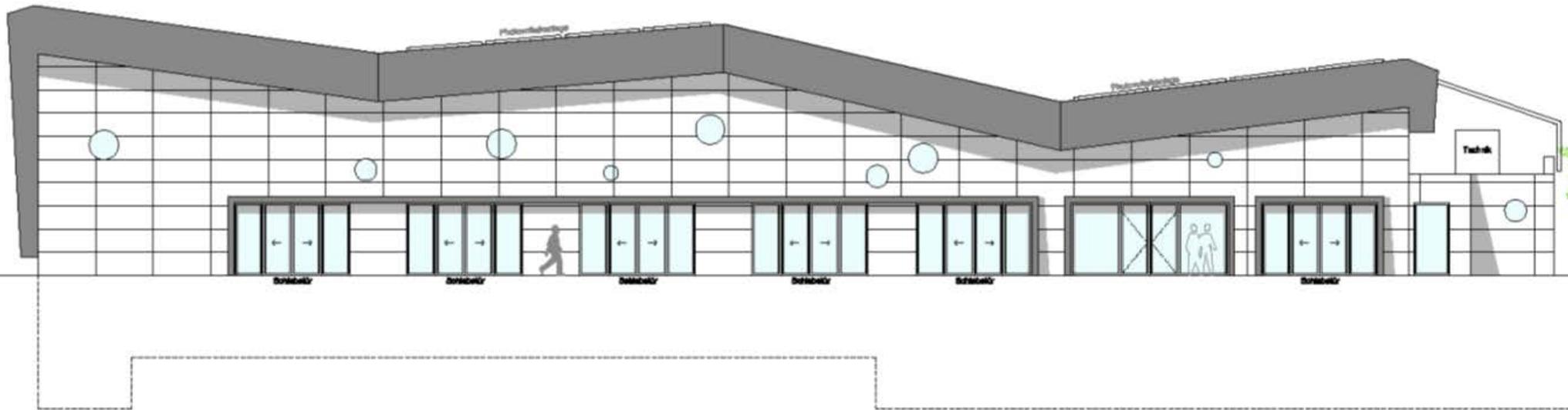


# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG



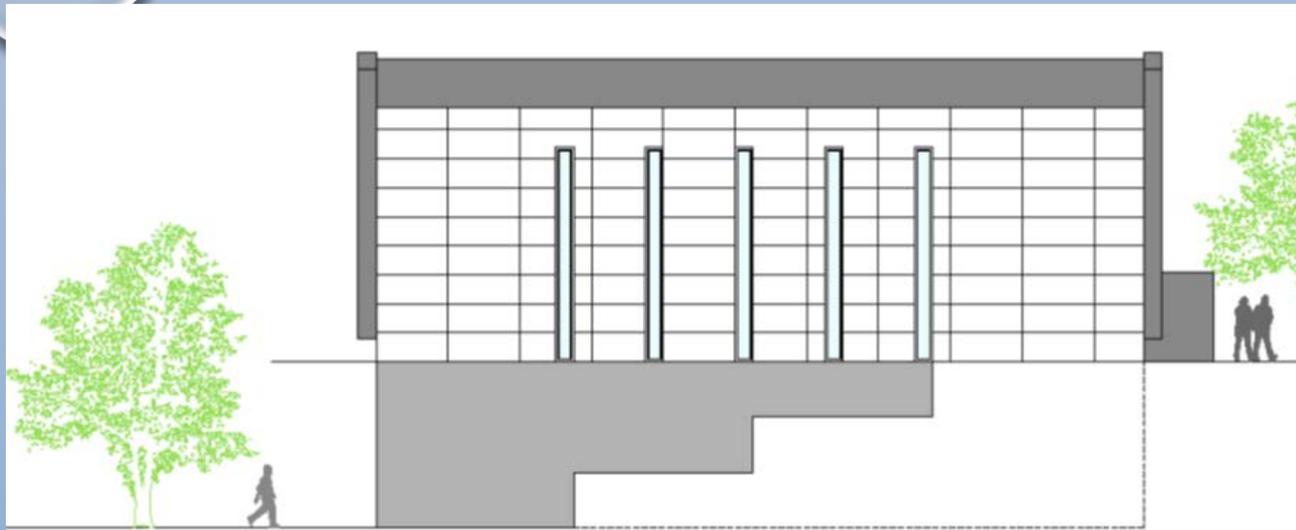
Ansicht Westen

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

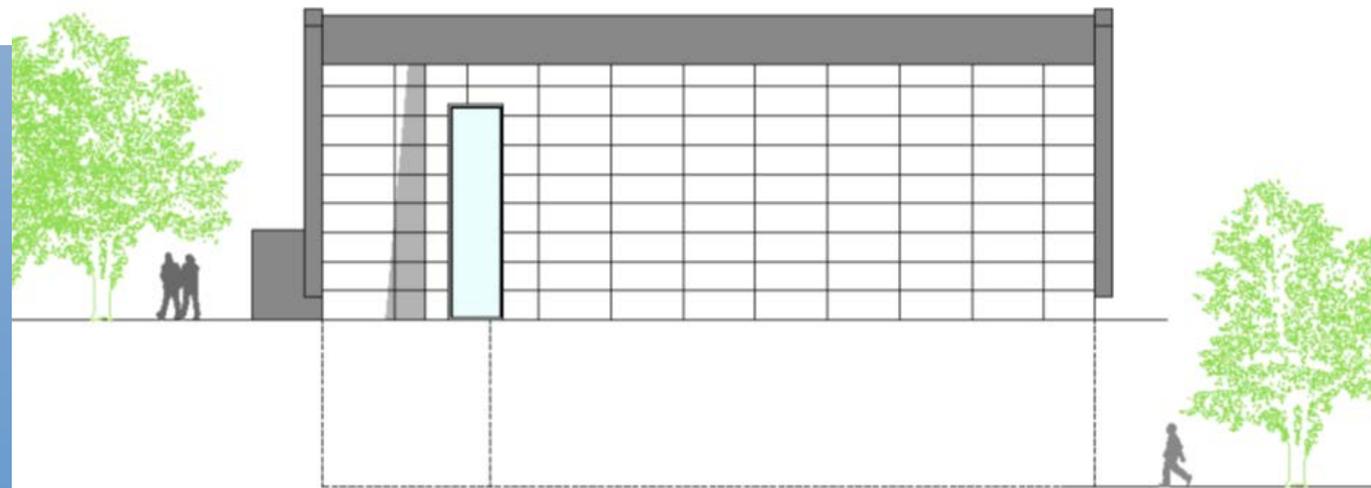


Ansicht Osten

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

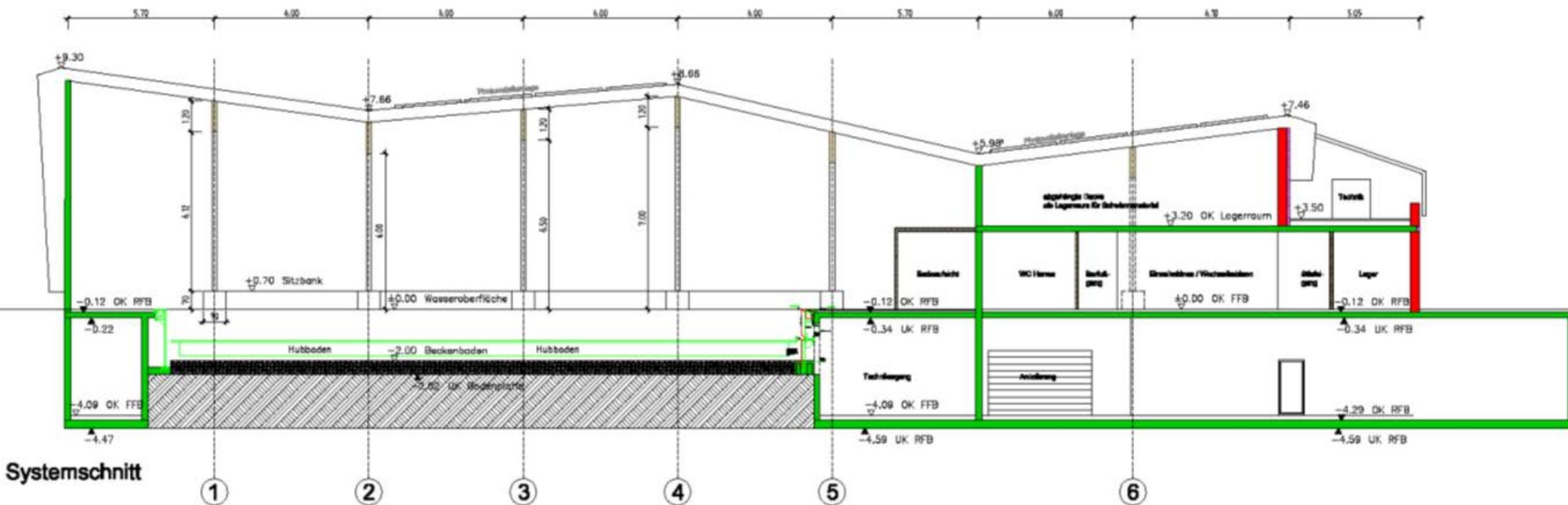


Ansicht Süden



Ansicht Norden

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG



# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG



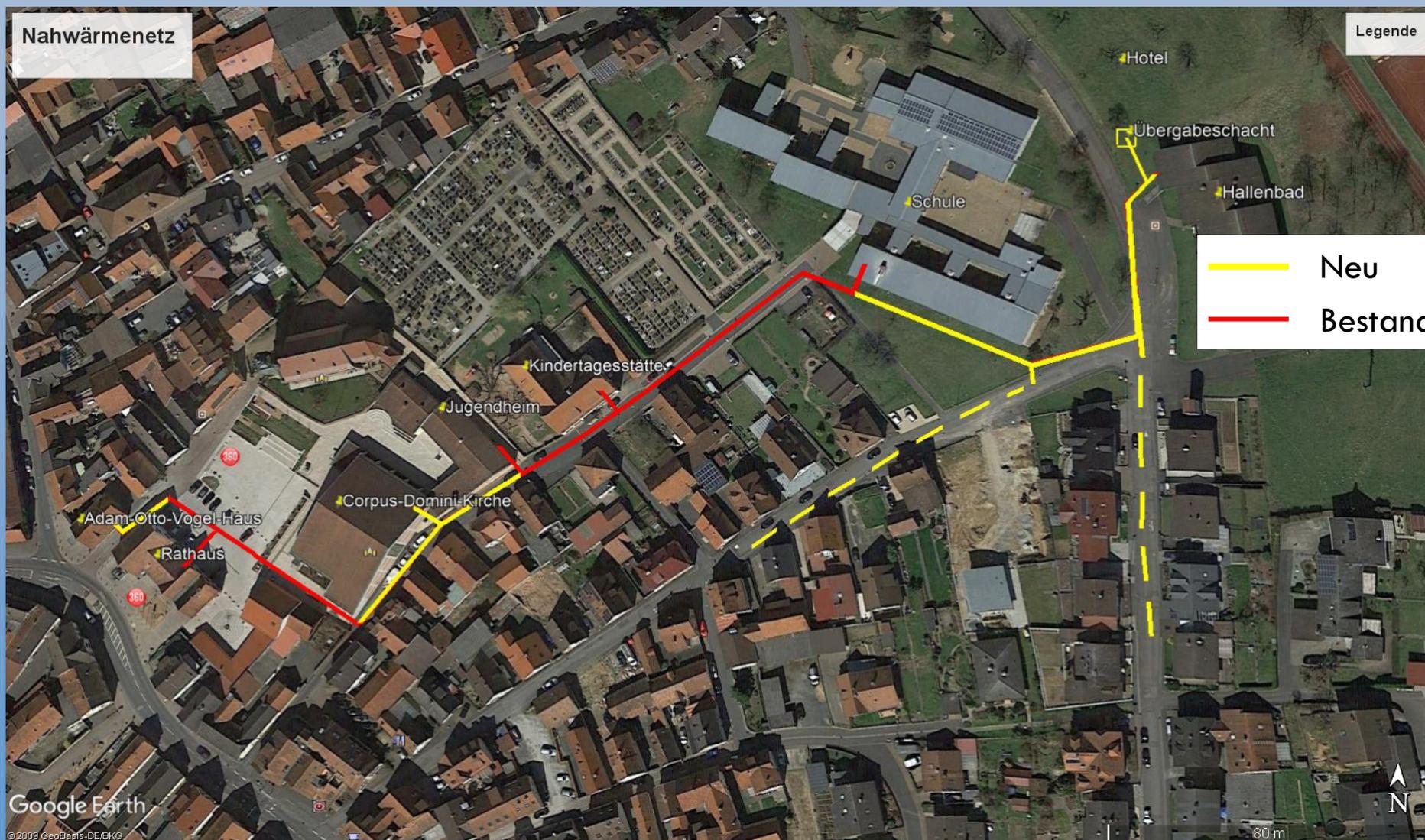
# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG



©KNAPP ARCHITEKTEN KUBITZA

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

## Heizsystem – Nahwärmenetz



# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

Heizsystem – Aktuelle Heizleistung (Annahme, ohne Hotelneubau)

Gebäude	Ermittlung	Verbrauch [Einheit/a]	Endenergiebedarf [kWh/a]	Heizenergiebedarf [kWh/a]
Hallenbad	Berechnung	---	363.905	309.320
Grundschule	Berechnung	---	365.443	310.626
KIGA 	Verbrauch	126.466 kWh	126.466	107.496
Rathaus	Verbrauch	20.564 kWh	20.564	17.479
A.-O.-Vogel-Haus	Schätzung	---	---	54.000
Kirche Corpus D.	Verbrauch	7.600 m <sup>3</sup> EG	67.052	56.994
Jugendh./Pfarra.	Verbrauch	6.000 m <sup>3</sup> EG	52.936	44.996
Wohnhäuser (10)	Über Fläche	1.500m <sup>2</sup> x180	317.645	270.000

=> Jährlicher Gesamtwärmebedarf von 1.263.000 kWh

+ Leistungsverluste Nahwärmenetz von ca. 100.000 kWh

=> 1.363.000 kWh; bei 1.700 Vnh/a => ca. 800 kW Kesselleistung

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

## Hackschnitzeltransport

Erforderlich

1.000.000 kWh

Heizwert

1.000 kWh/Srm

Erforderliche Menge

1.000 Srm

LKW fasst 50 Srm

20 LKW im Jahr/ 2 LKW im Monat

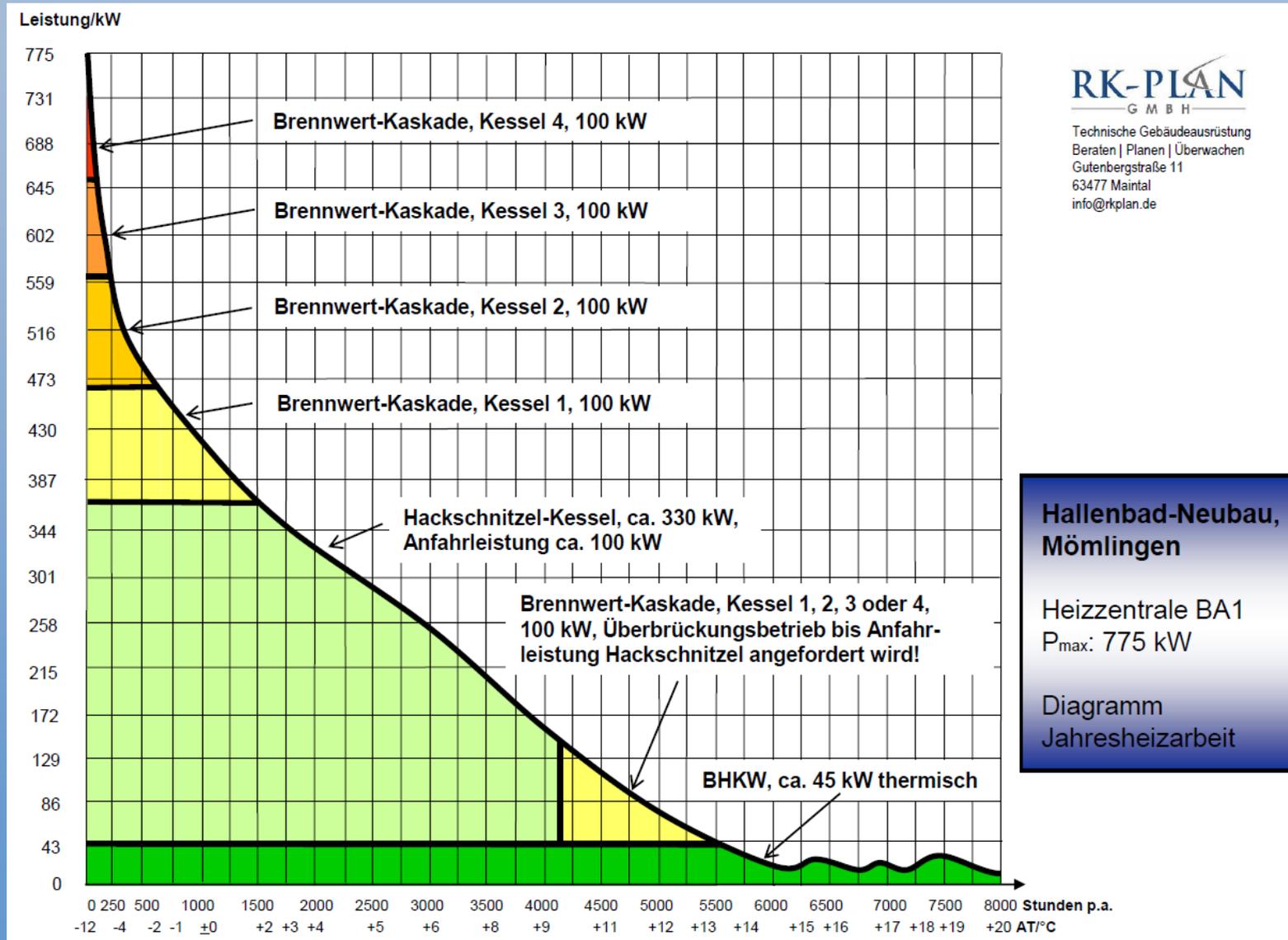


# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

- Heizsystem – Gründe für die Aufteilung der Leistung auf Erzeuger
  - Grundlast 45 kW über BHKW (6.000 Stunden/Jahr)
  - Hauptlast 320 kW über Hackschnitzelkessel
  - Spitzenlast aus Brennwert-Kaskade von 4 x 100 kW (aufrüstbar)
  - Zusätzlich Bestandskessel 300 kW in Schule

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

Heizsystem – Darstellung Aufteilung der Leistung auf Erzeuger



# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

Heizsystem – Erzeuger Hackschnitzelfeuerung im Schwimmbad



Industriekessel mit Vorschubfeuerung

- Heizleistung maximal 320 kW
- Anfahrleistung min. 120 kW
- Unempfindlich auch gegen höhere Feuchte im Brenngut
- Zuverlässige und langjährig erprobte Technik

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

Heizsystem – Erzeuger BHKW im Schwimmbad



- Thermische Leistung ca. 45 kW
- Elektrische Leistung ca. 20 kW
- Gasbetrieben, nicht netzersatzfähig
- Zuverlässige und langjährig erprobte Technik

Thermisch modulierend: 27 ... 45 kW

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

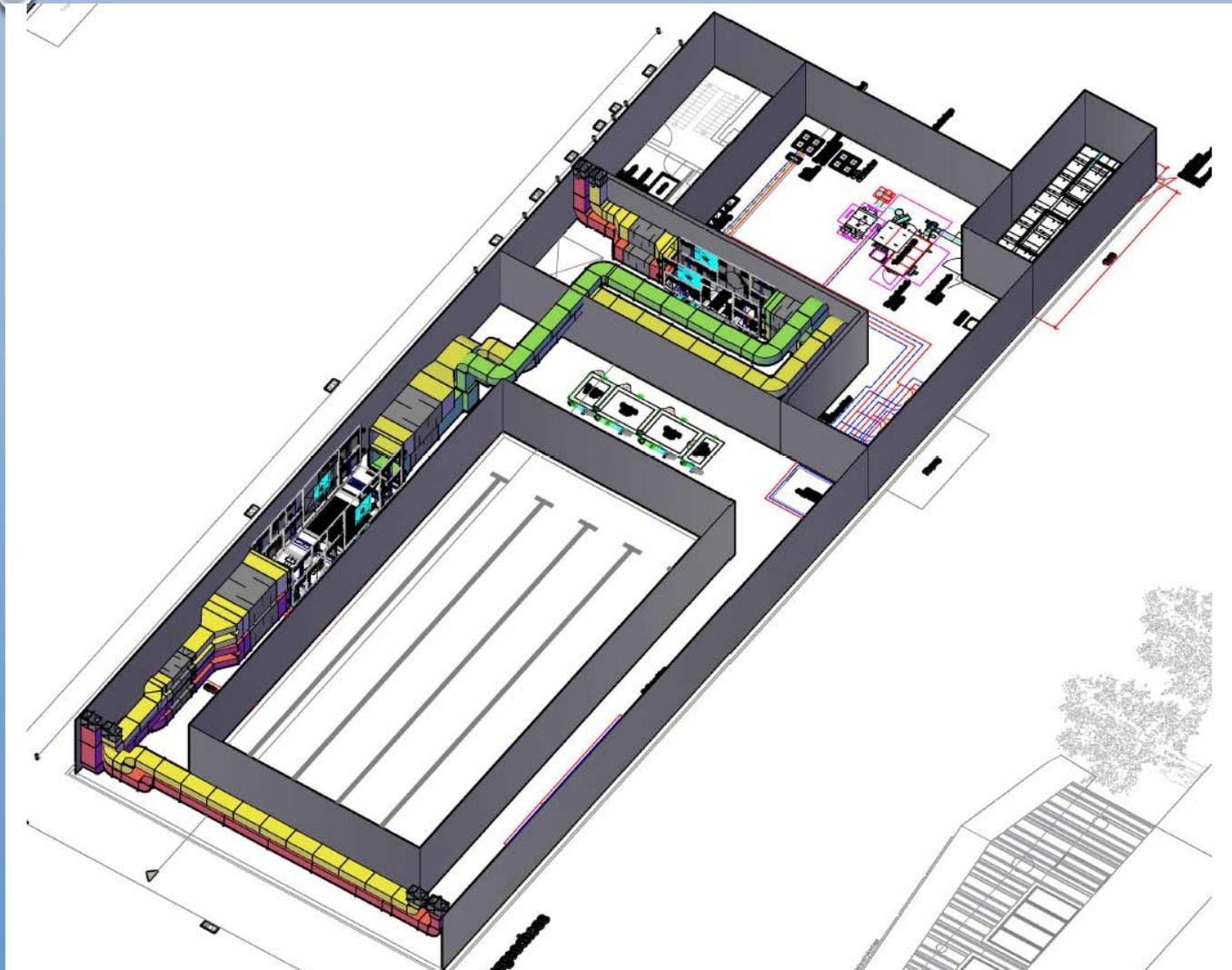
Heizsystem – Erzeuger Bestandskessel in der Schule (300 kW)



- Versorgte bisher den bestehenden Teil des Nahwärmenetzes sowie die Schule
- Kann künftig als Redundanzkessel (bei Ausfall / Wartung Hackschnitzelkessel) herangezogen werden
- Muss auch regelmäßig angefahren und durchströmt werden, um sich nicht „kaputtzustehen“
- Kann im Sommer abwechselnd mit den Brennwertkesseln des Hallenbades kurzfristige Spitzen im Trinkwarmwasserbedarf abdecken
- Kessel ist leistungsmäßig nicht zwingend erforderlich, jedoch unter Betriebssicherheitsaspekten!

# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

## Lüftungsanlagen – Anlagensystematik

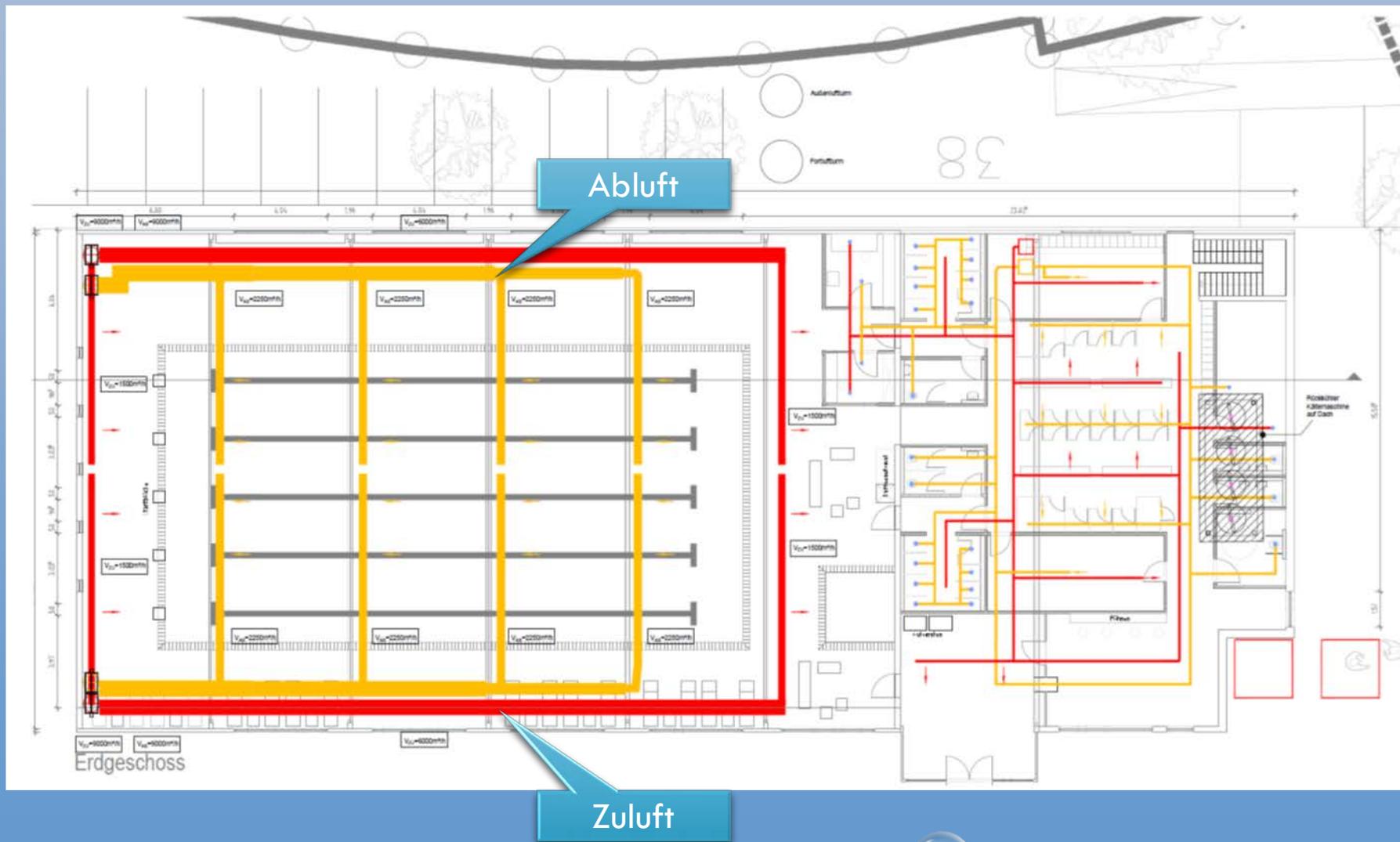


- Anordnung der zentralen Anlagen im Untergeschoss
- Hauptanlage für Schwimmbad-Beckenbereich an Beckenlängsseite angeordnet
- Durch Hubboden und Anhebung als Beckenabdeckung im Ruhebetrieb geringere Verdunstung, daher Nachtabsenkung / Absenkung Außenluftanteil vorgesehen
- Nebenraumanlage mit Zonen für Umkleide-/Duschbereiche im EG sowie Technikbereiche im KG



# VORSTELLUNG DER AKTUELLEN PLANUNG

## Lüftungsanlagen – Grundriss Erdgeschoss (vereinfacht)

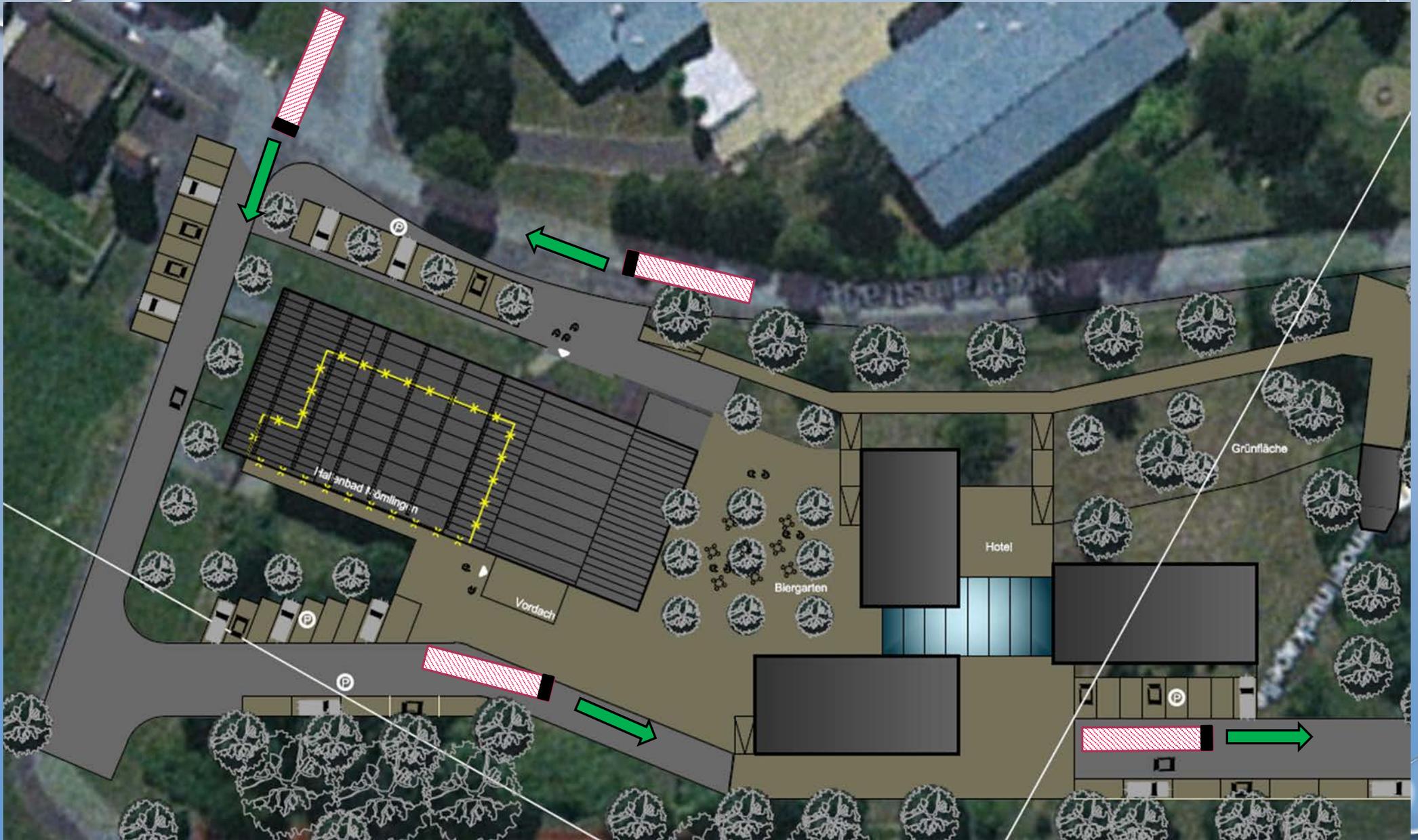




# ZUFAHRT



# ZUFAHRT



# ZUFAHRT

- **PROBEFAHRT AM 15.05.2019**
- BEI DER EINFAHRT IN DIE SCHIEßHAUSSTRASSE MUSSTE HAUPTSTRASSE KOMPLETT ZUM AUSHOLEN AUF DIE GEGENVERKEHRSEISE UMGEBEN, WELCHES JEDOCH KEIN PROBLEM DARSTELLT.
- DIE IM PLAN EINGEZEICHNETEN ROTEN STELLFLÄCHEN MÜSSEN VERWIRKLICHT WERDEN
- AN DER SPARKASSE MÜSSTE NOCH EIN SCHILD VZ 12 (GEGENVERKEHR) MIT ZUSATZSCHILD NUR BUS MONTIERT WERDEN
- DIE AUFFAHRT ZUM SCHWIMMBAD UND UM DAS SCHWIMMBAD HALTESTELLE AM GEPLANTEN EINGANG VOM SCHWIMMBAD DER WENDELINUSKAPELLE VORBEI RICHTUNG SCHIEßHAUSSTRASSE WÄRE DEM BUSUNTERNEHMEN AM LIEBSTEN.
- ZUR ZEIT IST ES SEHR KNAPP BZGL. DEM AUFSETZEN AUF DER FAHRBAHN (SIEHE BILDER). DIESE MULDE IST JEDOCH BEI DER VERKEHRSSIGNALISIERUNG ZU BEWERTEN UND ZU REGALISIEREN.
- DIE SCHIEßHAUSSTRASSE MÜSSTE MAN GGÜ. DER KIRCHENSTRASSE VORFAHRTSBERECHTIGT MACHEN.
- DIE ABFAHRT BIS IN DIE HAUPTSTRASSE IST ABSOLUT PROBLEMLOS



# INVESTITIONSKOSTEN

## Kostenberechnung nach DIN 276-1:2006-11

Projekt: **Neubau Schwimmbad, Mömlingen**  
Kirchrainstraße 38, 63853 Mömlingen, BKI 2018, Regionalfaktor 1,07, Vergleich Schwimmhallen S. 296  
Entwurf vom 17.05.2019

### Flächenerfassung:

	Grundstücksgröße	5.120,93 m <sup>2</sup>
	Brutto-Grundfläche	2.288,90 m <sup>2</sup>
KG	310 Baugrubeninhalte	3.965,26 m <sup>3</sup>
KG	320 Gründungsfläche	572,69 m <sup>2</sup>
KG	330 Außenwandfläche	1.432,43 m <sup>2</sup>
KG	340 Innerwandfläche	1.129,16 m <sup>2</sup>
KG	350 Deckenfläche	1.117,73 m <sup>2</sup>
KG	360 Dachfläche	1.069,17 m <sup>2</sup>
KG	500 Außenanlagenfläche	

# INVESTITIONSKOSTEN

Lfd. Nr.	KG	Bezeichnung der Kostengruppe	%	Menge	Einheit	Kennwert [€/Einheit]	Kosten - brutto
1	100	Grundstück			m <sup>2</sup> FBG		
5	200	Herrichten und Erschließen			m <sup>2</sup> FBG		
11	300	Bauwerk - Baukonstruktionen Haus			m <sup>2</sup> BGF		2.407.333,19 €
12	310	Baugrube		3.965,26	m <sup>3</sup>	32,00	126.888 €
13	320	Gründung		572,69	m <sup>2</sup>	283,00	162.071 €
14	330	Außenwände		1.432,43	m <sup>2</sup>	300,00	429.729 €
15	340	Innenwände		1.129,16	m <sup>2</sup>	250,00	282.290 €
16	350	Decken		1.117,73	m <sup>2</sup>	550,00	614.752 €
17	360	Dächer		1.069,17	m <sup>2</sup>	400,00	427.668 €
18	370	Baukonstruktive Einbauten		2.288,90	m <sup>2</sup>	110,00	251.779 €
19	390	Sonst. Maßnahmen f. Baukonstrukt.		2.288,90	m <sup>2</sup>	49,00	112.156 €
22	400	Bauwerk - Technische Anlagen			m <sup>2</sup> BGF		3.057.055,67 €
		<b>Berndorf Bäderbau</b>					
23		Hubbodenbecken 25,0 x 12,5 m		1,00	Stk.	326.755,67	326.755,67 €
24		Nischenleiter		3,00	Stk.	3.153,50	9.460,50 €
25		Teilhubboden 12,5 m x 12,5 m		1,00	Stk.	411.549,60	411.549,60 €
		<b>Aquila - Wasseraufbereitung</b>					
27		Kreislauf 1 - Schwimmerbecken		1,00	Stk.	231.895,00	231.895,00 €
28		Kreislauf 2 - Planschbecken		1,00	Stk.	98.552,00	98.552,00 €
29		Gemeinsame Einrichtungen		1,00	Stk.	217.618,00	217.618,00 €
		<b>RK-Plan</b>					
30		Heizung		1,00	Stk.	489.387,50	489.387,50 €
31		Sanitär		1,00	Stk.	231.086,10	231.086,10 €
32		Lüftung		1,00	Stk.	441.014,00	441.014,00 €
33		Kältechnik		1,00	Stk.	145.180,00	145.180,00 €
		MSR		1,00	Stk.	95.200,00	95.200,00 €
34	340	Starkstromanlagen		2.288,90	m <sup>2</sup>	157,00	359.357,30 €

# INVESTITIONSKOSTEN

Fernwärmenetz Mömlingen							570.900,00 €	
300	Bauwerk - Baukonstruktion Haus				m <sup>2</sup> BGF			
310	Baugrube							
320	Gründung			150,00	m <sup>2</sup>	283,00	42.450,00 €	
330	Außenwände			150,00	m <sup>2</sup>	300,00	45.000,00 €	
340	Innenwandfläche			150,00	m <sup>2</sup>	250,00	37.500,00 €	
350	Deckenflächen			150,00	m <sup>2</sup>	550,00	82.500,00 €	
360	Dachflächen			150,00	m <sup>2</sup>	400,00	60.000,00 €	
400	Bauwerk - Technische Anlagen				m <sup>2</sup> BGF			
	RK-Plan							
	Fernwärmenetz Mömlingen			1,00	Stk.	303.450,00	303.450,00 €	
32	300+400 - Summe Bauwerkskosten				m <sup>2</sup> BGF		5.464.389 €	
	300+400 - Summe Fernwärmenetz Mömlingen						570.900 €	
33	500	Außenanlagen				m <sup>2</sup> AUF	83.135,00 €	
31	510	Geländeflächen			1.953,35	m <sup>2</sup>	25,00	48.834 €
32	520	Befestigte Flächen			457,35	m <sup>2</sup>	75,00	34.301 €
33	530	Baukonstruktionen in Außenanl.				m <sup>2</sup>		
34	540	Techn. Anlagen in Außenanlagen				m <sup>2</sup>		
35	550	Einbauten in Außenanlagen				m <sup>2</sup>		
36	560	Wasserflächen				m <sup>2</sup>		
37	570	Pflanz- und Saatflächen				m <sup>2</sup>		
38	590	Sonstige Außenanlagen				m <sup>2</sup>		
34	600	Ausstattung und Kunstwerke				m <sup>2</sup> BGF		
37	700	Baunebenkosten						
42	Gesamtkosten 100 - 700						4.976.623,86 €	
43	Gesamtkosten						4.976.623,86 €	

# INVESTITIONSKOSTEN

Fernwärmenetz Mömlingen							570.900,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion Haus			m² BGF			
310	Baugrube						
320	Gründung			150,00	m²	283,00	42.450,00 €
330	Außenwände			150,00	m²	300,00	45.000,00 €
340	Innenwandfläche			150,00	m²	250,00	37.500,00 €
350	Deckenflächen			150,00	m²	550,00	82.500,00 €
360	Dachflächen			150,00	m²	400,00	60.000,00 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen			m² BGF			
	RK-Plan						
	Fernwärmen					303.450,00	303.450,00 €
32	300+400 - Summe			BGF			5.464.389 €
	300+400 - Summe						570.900 €
33	500	Außenanlagen			UF		83.135,00 €
31	510	Geländeflächen			25,00		48.834 €
32	520	Befestigte Flächen			75,00		34.301 €
33	530	Baukonstruktion					
34	540	Techn. Anlagen					
35	550	Einbauten in					
36	560	Wasserflächen			m²		
37	570	Pflanz- und Saatflächen			m²		
38	590	Sonstige Außenanlagen			m²		
34	600	Ausstattung und Kunstwerke			m² BGF		
37	700	Baunebenkosten					
42	Gesamtkosten 100 - 700						4.976.623,86 €
43	Gesamtkosten						4.976.623,86 €

Baukosten gesamt: 5.464.389 €

(inkl. Fernwärmenetz)

Außenanlagen: 83.135 €

Summe: 5.547.524 €

# INVESTITIONSKOSTEN

## FINANZIERUNGSPLAN:

<b>BAUKOSTEN HALLENBAD</b>	<b>5.000.000 €</b>
<b>BAUKOSTEN HEIZKRAFTWERK (INKLUSIVE NAHWÄRMELEITUNG)</b>	<b>500.000 €</b>
<b>VORSTEUER</b>	<b>-1.045.000 €</b>
<b>BARGUTHABEN ANGESPART + SPENDEN</b>	<b>-740.000 €</b>
<b>ZUSCHUSS (REIN HALLENBAD NETTO)</b>	<b>-2.100.000 €</b>
<b>FINANZIERUNGSLÜCKE:</b>	<b>1.615.000 €</b>

# BETRIEBSKOSTEN, KOOPERATIONSVERTRAG

## Anfragen bei Schulen

Schule	Klassen	Schwimm- klassen	Wochen- stunden
Dr.-Ernst-Hellmut-Vits-Grundschule Erlenbach	13	13	4
Kardinal-Döpfner-Grund-u. Mittelschule Großwallstadt	16	18	16
Hans-Memling-Grundschule Mömlingen	8	8	8
Johannes-Obernburger-Grund-u. Mittelschule	20	22	6
Main-Limes-Realschule Obernburg	20	25	18
Grundschule Niedernberg	0	0	4
Realschule Großostheim	23	28,75	2
Dr.-Albert-Liebmann-Schule	4	4	3
	104	118,75	61

TVE → Pauschale 2000 €  
 2016 55,00 € pro UE → halbes Bad

Stundenplan Freizeitbad "Elsavamar"

Schuljahr 2015/2016

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
	UE 1	UE 2	UE 1	UE 2	UE 1	UE 2	UE 1	UE 2	UE 1	UE 2		
07.00 - 08.00	Frühbadestunde		Frühbadestunde		Frühbadestunde		Frühbadestunde		Frühbadestunde			
1. Stunde 08.00 - 08.45	RS	RS	RS	RS	JEG	JEG	JEG	JEG	JKS	JKS	08.00 Uhr bis 23.00 Uhr öffentlicher Badebetrieb	08.00 Uhr bis 22.00 Uhr öffentlicher Badebetrieb
2. Stunde 08.45 - 09.30	RS	RS	RS	RS	JEG	JEG	JEG	JEG	JKS	JKS		
15 Min. Pause												
3. Stunde 09.45 - 10.30	HS	HS	RS	RS	GS	GS	JEG	JEG	JKS	JKS		
4. Stunde 10.30 - 11.15	HS	HS	RS	RS	GS	GS	JEG	JEG	JKS	JKS		
15 Min. Pause												
5. Stunde 11.30 - 12.15	HS	HS	RS	RS	GS	GS	JEG	JEG	JEG	JEG		
6. Stunde 12.15 - 13.00	HS	HS	RS	RS	GS	GS	JEG	JEG	JEG	JEG		
7. Stunde 13.00 - 13.45	JEG	JEG	SWK	SWK	RS	RS	SWK	SWK	SWK	SWK Polizei		
8. Stunde 13.45 - 14.30	JEG	JEG	SWK	SWK	frei	frei	RGS	RGS	SWK	Eltern u. Kind		
9. Stunde 14.30 - 15.15	Elsavaschule	frei	GS Eschau	GS Eschau	Rheuma-Liga	frei	RGS	RGS	14.30 Uhr bis 23.00 Uhr öffentl. Badebetrieb			
10. Stunde 15.15 - 16.00	ab 15.30 Uhr TVE	ab 15.30 Uhr TVE	GS Eschau bis 15.45 Uhr	GS Eschau bis 15.45 Uhr	Rheuma-Liga	frei	Aqua jogging					
16.00 Uhr	TVE	TVE	TVE	TVE	16.00 Uhr bis 23.00 Uhr öffentl. Badebetrieb		TVE	TVE				
17.00 Uhr	Aqua jogging		17.00 Uhr bis 23.00 Uhr öffentl. Badebetrieb			Aqua jogging						
18.00 Uhr	18.00 Uhr bis 23.00 Uhr öffentl. Badebetrieb						18.00 Uhr bis 23.00 Uhr öffentl. Badebetrieb					18.30 - 20.00 TVE
19.00 Uhr												
20.00 Uhr												
ab 20.30 Uhr			TVE	TVE								

RS Realschule Eisenfeld  
 HS Georg-Keime-Volksschule  
 JEG Julius-Echter-Gymnasium

GS Eschau Grundschule Eschau bis 07.02.2016  
 RGS Richard-Galmbacher-Schule  
 JKS Janus-Korczek-Schule

Elsavaschule Elsavaschule  
 GS Mozart-Grundschule  
 Rheuma-Liga



# BETRIEBSKOSTEN, KOOPERATIONSVERTRAG

Kooperationsvereinbarung Hallenbad Seite 1(2) 09.04.2019

## Kooperationsvereinbarung

### § 1 Allgemeines

Der Bau des Hallenbades ist ein Anliegen der Gemeinde, des Fördervereins Hallenbad, der DLRG und der Projektgruppe „Schwimmaufsicht“. Die Kosten für den Betrieb und Unterhalt sind sehr hoch und ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht darstellbar. Die Gemeinde Mömlingen schließt deshalb mit der Projektgruppe „Schwimmaufsicht“ diesen Kooperationsvertrag zum Betrieb des Hallenbades.

Das Hallenbad dient folgenden Zwecken:

- Schulschwimmen für Mömlingen und umliegende Gemeinden
- Steigerung der Attraktivität als Wohngemeinde
- Touristische Erschließung Mömlingens als Teil des bayrischen Odenwaldes
- Therapeutische Angebote
- Prävention für alle Bürger insbesondere der Senioren
- Schwimmkurse für Kinder
- Trainingsmöglichkeit für die DLRG

### § 2 Beschreibung

Folgende Eckpunkte sollen bei der Sanierung berücksichtigt werden:

- Schulschwimmbecken wird 25 x 12,5 m<sup>2</sup> groß
- ein Huboden wird vorgesehen
- Ruhezone wird zur Steigerung der Attraktivität errichtet
- Planschbecken wird integriert
- Startblöcke werden integriert

Diese Elemente sind vorgesehen und sollen je nach Zuspruch erweitert, ergänzt oder auch durch neue Komponenten die den Zielen nach § 1 dienen ersetzt werden.

### § 3 Projektgruppe

Die Projektgruppe „Schwimmaufsicht“ besteht aus natürlichen Personen die sich bereit erklären ehrenamtlich gegen eine Aufwandsentschädigung, den Betrieb und die Unterhaltung des Hallenbades zu unterstützen. Die Projektgruppe ist ein offener Zusammenschluss von Freunden und Förderern des Projektes „Hallenbad“ zu der jeder Zutritt hat.

### § 4 Aufgaben der Projektgruppe

Die Projektgruppe setzt sich für den Betrieb, Erhalt und die Erweiterung der Angebote des Hallenbades ein. Insbesondere sind dies folgende Aufgaben:

- Schwimmaufsicht für öffentlichen Badebetrieb ca. 16 h/Woche
- Instandhaltung bei kleineren Reparaturen
- Kursbelegung mit Nutzung ca. 54 h/Woche
- Schulschwimmen ca. 50 h/Woche

Kooperationsvereinbarung Hallenbad Seite 2(2) 09.04.2019

### § 5 Aufgaben der Gemeinde

Die Gemeinde hat folgende Aufgaben:

- Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Betrieb, den Unterhalt und die Pflege im Gemeindehaushalt
- Sämtliche Buchungsvereinbarungen
- Bewerben der Anlage im Internet und sonstigen Medien
- Abrechnung mit den Nutzern und den ehrenamtlichen Helfern

### § 6 Aufwandsentschädigung

Zur Vereinfachung der Abrechnung werden pauschale Aufwandsentschädigungen vereinbart, die ab dem Zeitpunkt der Realisierung von Einnahmen gewährt werden.

- Je Einsatztag erhält die Projektgruppe 10 € als pauschale Aufwandsentschädigung für entstandene Kosten (Anfahrt, Arbeitskleidung,...).
- Zur Finanzierung von kleinen Unterhaltungsarbeiten gem. § 4 erhält die Projektgruppe pauschal 1.000 € jährlich. Die Kosten werden spitz abgerechnet.
- Einmal im Jahr wird eine Helferveranstaltung durch die Gemeinde finanziert.

Dieser Vertrag tritt mit Fertigstellung der Sanierung des Hallenbades in Kraft.

Mömlingen, den 17.05.2019

Für die Gemeinde:

Siegfried Scholtka  
Erster Bürgermeister

Für die Projektgruppe:

Herbert Reith	Sofia <u>Morais</u>
Oliver Heidrich	Michael Gilge
Andreas Schlüter	Cedric Steiner
Jochen Rauch	Lena Brunn
Frederik Lieb	Steffen Lieb
Vera Tempel	Richard Romeo
Heidi Liebold	Matthias <u>Lehmair-Tauber</u>

# BETRIEBSKOSTEN, KOOPERATIONSVERTRAG

## Belegungsplan Hallenbad Mömlingen

Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Samstag			Sonntag		
Zeit	Gruppe		Zeit	Gruppe		Zeit	Gruppe		Zeit	Gruppe		Zeit	Gruppe		Zeit	Gruppe		Zeit	Gruppe	
06:30	07:15	öffentl.	06:30	07:15	öffentl.	06:30	07:15	öffentl.	06:30	07:15	öffentl.	06:30	07:15	öffentl.	06:30	07:15	Kurse	06:30	07:15	Kurse
07:15	08:00	öffentl.	07:15	08:00	öffentl.	07:15	08:00	öffentl.	07:15	08:00	öffentl.	07:15	08:00	öffentl.	07:15	08:00	Kurse	07:15	08:00	Kurse
08:00	08:45	Schule	08:00	08:45	Schule	08:00	08:45	Schule	08:00	08:45	Schule	08:00	08:45	Schule	08:00	08:45	Kurse	08:00	08:45	Kurse
08:45	09:30	Schule	08:45	09:30	Schule	08:45	09:30	Schule	08:45	09:30	Schule	08:45	09:30	Schule	08:45	09:30	Kurse	08:45	09:30	Kurse
09:45	10:30	Schule	09:45	10:30	Schule	09:45	10:30	Schule	09:45	10:30	Schule	09:45	10:30	Schule	09:45	10:30	Kurse	09:45	10:30	Kurse
10:30	11:15	Schule	10:30	11:15	Schule	10:30	11:15	Schule	10:30	11:15	Schule	10:30	11:15	Schule	10:30	11:15	Kurse	10:30	11:15	Kurse
11:30	12:15	Schule	11:30	12:15	Schule	11:30	12:15	Schule	11:30	12:15	Schule	11:30	12:15	Schule	11:30	12:15	Kurse	11:30	12:15	Kurse
12:15	13:00	Schule	12:15	13:00	Schule	12:15	13:00	Schule	12:15	13:00	Schule	12:15	13:00	Schule	12:15	13:00	Kurse	12:15	13:00	Kurse
13:15	14:00	Schule	13:15	14:00	Schule	13:15	14:00	Schule	13:15	14:00	Schule	13:15	14:00	Schule	13:15	14:00	Kurse	13:15	14:00	Kurse
14:00	14:45	Schule	14:00	14:45	Schule	14:00	14:45	Schule	14:00	14:45	Schule	14:00	14:45	Schule	14:00	14:45	Kurse	14:00	14:45	Kurse
15:00	15:45	Schule	15:00	15:45	Schule	15:00	15:45	Schule	15:00	15:45	Schule	15:00	15:45	Schule	15:00	15:45	Kurse	15:00	15:45	Kurse
15:45	16:30	Schule	15:45	16:30	Schule	15:45	16:30	Schule	15:45	16:30	Schule	15:45	16:30	Schule	15:45	16:30	Kurse	15:45	16:30	Kurse
17:00	18:00	Kurse	17:00	18:00	Kurse	17:00	18:00	DLRG	17:00	18:00	Kurse	17:00	18:00	Kurse	17:00	18:00	Kurse	17:00	18:00	Kurse
18:00	19:00	Kurse	18:00	19:00	öffentl.	18:00	19:00	DLRG	18:00	19:00	öffentl.	18:00	19:00	Kurse	18:00	19:00	öffentl.	18:00	19:00	öffentl.
19:00	20:00	Kurse	19:00	20:00	öffentl.	19:00	20:00	DLRG	19:00	20:00	öffentl.	19:00	20:00	Kurse	19:00	20:00	öffentl.	19:00	20:00	öffentl.
20:00	21:00	Kurse	20:00	21:00	öffentl.	20:00	21:00	Kurse	20:00	21:00	öffentl.	20:00	21:00	Kurse	20:00	21:00	öffentl.	20:00	21:00	öffentl.
21:00	22:00	Kurse	21:00	22:00	öffentl.	21:00	22:00	Kurse	21:00	22:00	öffentl.	21:00	22:00	Kurse	21:00	22:00	öffentl.	21:00	22:00	öffentl.
22:00	23:00	Putzen	22:00	23:00	Putzen	22:00	23:00	Putzen	22:00	23:00	Putzen	22:00	23:00	Putzen	22:00	23:00	Putzen	22:00	23:00	Putzen
	öffentl.	2		öffentl.	6		öffentl.	2		öffentl.	6		öffentl.	2		öffentl.	4		öffentl.	4
	Schule	10		Schule	10		Schule	10		Schule	10		Schule	10		Schule	0		Schule	0
	Kurse	5		Kurse	1		Kurse	2		Kurse	1		Kurse	5		Kurse	13		Kurse	13
	DLRG	0		DLRG	0		DLRG	3		DLRG	0		DLRG	0		DLRG	0		DLRG	0
	Putzen	1		Putzen	1		Putzen	1		Putzen	1		Putzen	1		Putzen	1		Putzen	1

# BETRIEBSKOSTEN, KOOPERATIONSVERTRAG

Art	h/Wo	€/h	Ausl.	Wo	Summe
öffentl.	26	30 €/h	50%	50 Wo	19.500,00 €
Schule	50	50 €/h	70%	38 Wo	66.500,00 €
Kurse	40	50 €/h	60%	50 Wo	60.000,00 €
DLRG	3	0 €/h	0%	50 Wo	- €
Putzen	7	0 €/h	0%	50 Wo	- €
Zuschuss Landkreis, Jugendförderung					10.000,00 €
					<b>156.000,00 €</b>

130 Besucher/Wo

$50 * 0,7 = 35 \text{ h/Wo}$

$40 * 0,6 = 24 \text{ hWo}$

Zuschuss Landkreis für Schwimmenlernen

Angesetzt: 85h/116h

# BETRIEBSKOSTEN, KOOPERATIONSVERTRAG

## Betriebskosten:

Heizung	28.000,00 €
Strom	28.000,00 €
Wasser, Abwasser	45.000,00 €
Wartung Hubboden	4.000,00 €
Unterhalt	25.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b>130.000,00 €</b>

## Personalkosten:

Wassermeister 12x400 €+12x100	6.000,00 €
Hausmeister	10.000,00 €
Schwimmaufsicht	1.400,00 €
Putzkraft	6.000,00 €
Badorganisation	5.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b>28.400,00 €</b>

## Kalkulatorische Kosten:

5,500 Mio Baukosten 2,50 % % Zins, 40 Jahre Abschreibung

Verzinsung	Baukosten	Zins	AfA	Zus.	137.500,00 €
Abschreibung	5,500 Mio	2,50%	2,50%	100,00%	137.500,00 €
<b>Summe:</b>					<b>275.000,00 €</b>

# BETRIEBSKOSTEN, KOOPERATIONSVERTRAG

Summe Einnahmen pro Jahr	156.000 €
Betriebs und Personalkosten pro Jahr	158.400 €
<b>Defizit</b>	<b>- 2.400 €</b>
Kalkulatorische Kosten	-275.000 €
Defizit mit kalkulatorischen Kosten	-277.400 €

# KALKULATORISCHE KOSTEN

**Abschreibung** ist die Erfassung der Wertminderung eines Vermögensgegenstandes. Die Abschreibung dient dazu Rückstellungen zu bilden, um einen Neubau finanzieren zu können. Hätte das die Gemeinde gemacht, wären jetzt 5,5 Mio. auf dem Konto

=> aus meiner Sicht nicht anzuwenden.

**Verzinsung** ist der Gewinn aus dem eingesetzten Kapital. Steuergelder sind nicht dazu da Gewinn zu machen, sondern zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt zu werden.

=> Aus meiner Sicht nicht anzuwenden

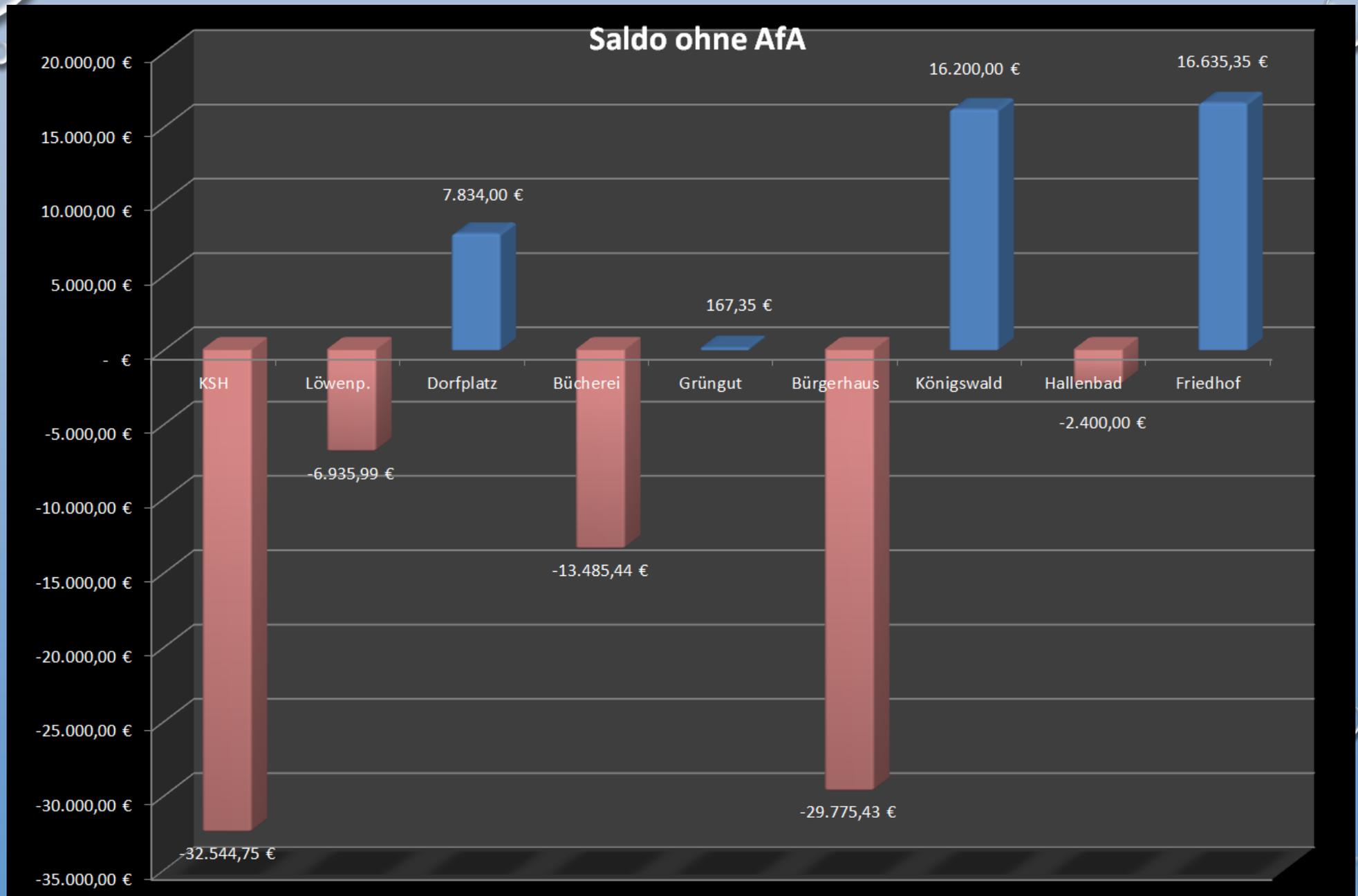
# VERGLEICH KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

	Grüngut	Bürgerhaus	Königswald	Hallenbad	Friedhof
Einnahmen	11.638,26 €	3.667,25 €	37.000,00 €	156.000,00 €	66.783,90 €
Abschreibung	3.750,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	137.500,00 €	27.825,60 €
Verzinsung	3.750,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	137.500,00 €	103.079,50 €
Personal	5.061,58 €	21.721,34 €	1.000,00 €	28.400,00 €	2.088,66 €
Unterhalt	6.409,33 €	11.721,34 €	19.800,00 €	130.000,00 €	48.059,89 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>18.970,91 €</b>	<b>63.442,68 €</b>	<b>40.800,00 €</b>	<b>433.400,00 €</b>	<b>181.053,65 €</b>
Saldo m. AfA	- 7.332,65 €	- 59.775,43 €	- 3.800,00 €	- 277.400,00 €	- 114.269,75 €
Saldo ohne AfA	167,35 €	- 29.775,43 €	16.200,00 €	- 2.400,00 €	16.635,35 €

# VERGLEICH KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

	KSH	Löwenp.	Dorfplatz	Bücherei
Einnahmen	52.801,16 €	- €	10.000,00 €	400,00 €
Abschreibung	68.638,11 €	35.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €
Verzinsung	89.148,37 €	35.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €
Personal	25.364,50 €	- €	- €	5.952,96 €
Unterhalt	59.981,41 €	6.935,99 €	2.166,00 €	7.932,48 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>243.132,39 €</b>	<b>76.935,99 €</b>	<b>92.166,00 €</b>	<b>33.885,44 €</b>
Saldo m. AfA	- 190.331,23 €	- 76.935,99 €	- 82.166,00 €	- 33.485,44 €
Saldo ohne AfA	- 32.544,75 €	- 6.935,99 €	7.834,00 €	- 13.485,44 €

# VERGLEICH KOMMUNALE EINRICHTUNGEN



# VERGLEICH MIT ANDEREN BÄDERN

Ort	Heizung	Strom	Wasser/Abw.	Unterhalt	Summe 1
Kleinwallstadt	30.134,00 €	59.323,00 €	30.109,00 €	33.408,00 €	152.974,00 €
Miltenberg	110.000,00 €	125.000,00 €	20.000,00 €	150.000,00 €	405.000,00 €
Großostheim	5.294,00 €	1.464,00 €	11.721,00 €	13.281,00 €	31.760,00 €
Elsfeld	98.661,00 €	83.193,00 €	49.745,00 €	66.544,00 €	298.143,00 €
Mömlingen	28.000,00 €	28.000,00 €	45.000,00 €	29.000,00 €	130.000,00 €

Ort	Personal	Verzinsung	Abschreibung	Summe 2	Einnahmen	Defizit
Kleinwallstadt	214.539,00 €	53.728,00 €	126.809,00 €	701.024,00 €	66.653,00 €	634.371,00 €
Miltenberg	180.000,00 €	- €	- €	990.000,00 €	90.440,00 €	899.560,00 €
Großostheim	100.301,58 €	- €	25.893,00 €	189.714,58 €	6.419,07 €	183.295,51 €
Elsfeld	222.294,00 €	64.500,00 €	195.954,00 €	1.079.034,00 €	- €	1.079.034,00 €
Mömlingen	28.400,00 €	137.500,00 €	137.500,00 €	433.400,00 €	156.000,00 €	277.400,00 €

6 Angestellte, Relaxbecken

Mit Freibad und Sauna

6 Angestellte, mit Sauna

Mömlingen:

- Moderner Bau
- Edelstahlbecken/ 1x Wassertausch alle 2 Jahre
- Hubboden Energieeinsparung
- Keine Sauna/ Blockheizkraftwerk
- Ehrenamtlicher Betrieb

# FINANZLAGE DER KOMMUNE

**Kontostand am 31.12.2018** **6.012.125,00 €**

**Einnahmen** **Ausgaben**

**Zuführung v. VwH 2019** **1.993.500 €**

**Kauf von unb. Grundstücken** **300.000 €**

**Adam-Otto-Vogel-Haus** **200.000 €**

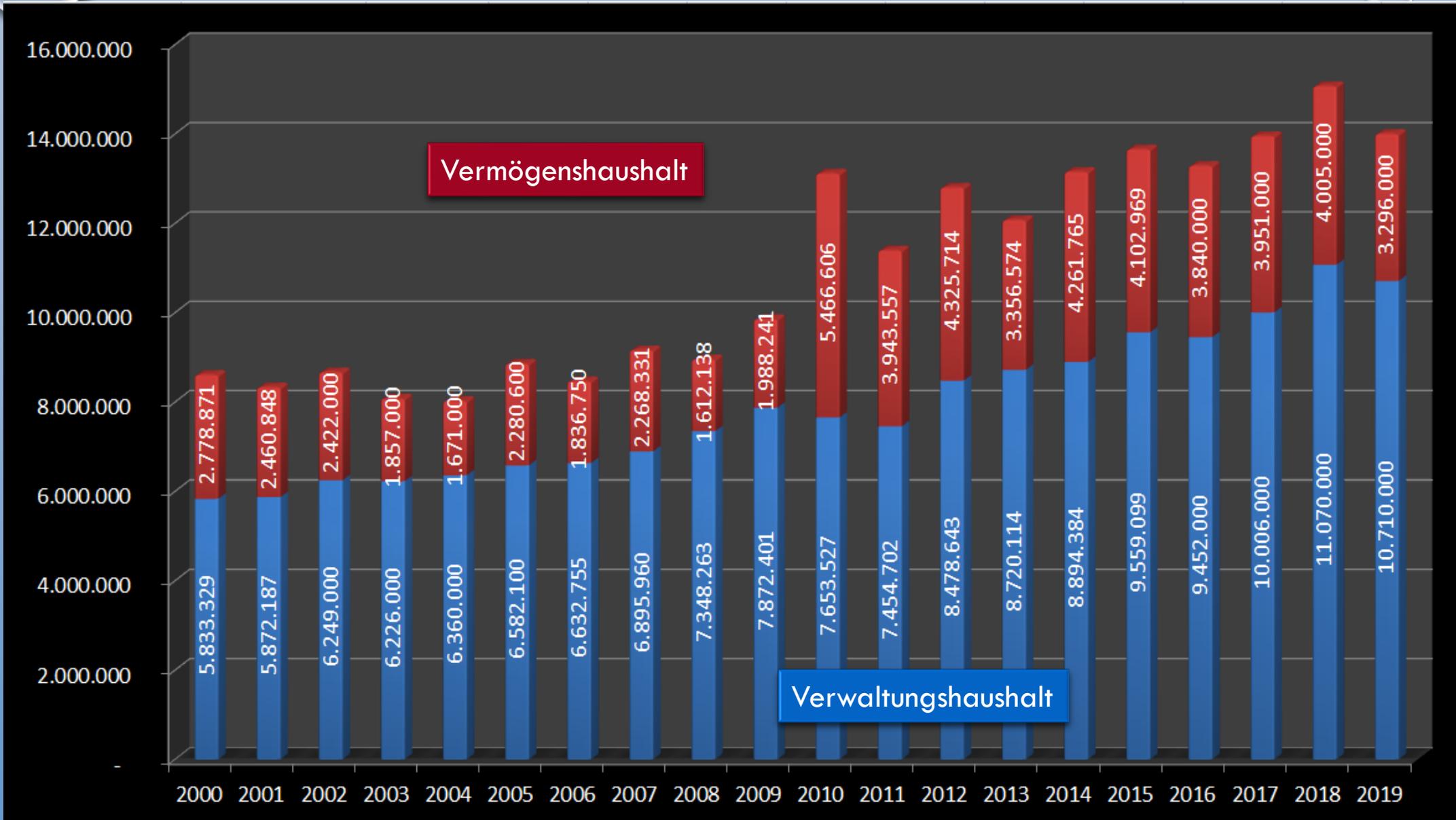
**Kindertagesstätten** **900.000 €**

**Umbau Rathaus** **400.000 €**

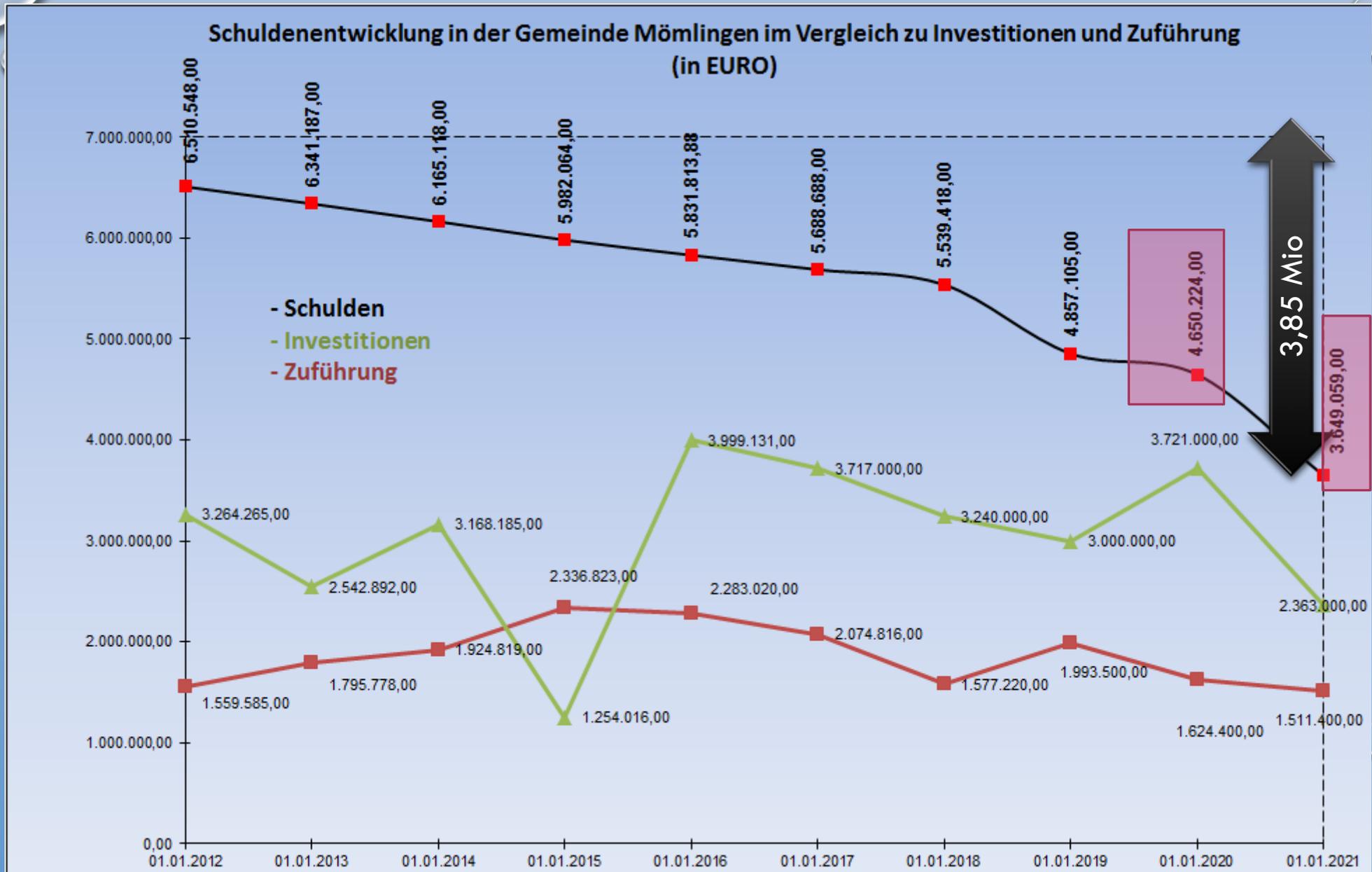
**Sonstige Investitionen** **1.200.000 €**

**Kontostand am 31.07.2019** **6.154.739,00 €**

# FINANZLAGE DER KOMMUNE



# FINANZLAGE DER KOMMUNE



# KASSENSTURZ

Guthaben 30.06.2019	6.000.000 €
Forderung Wasserversorgung	2.100.000 €
Forderung Straßenausbau	1.000.000 €
Schulden	-4.500.000 €
<u>Zuführung 2019</u>	<u>2.000.000 €</u>
<b>Saldo</b>	<b>+6.600.000 €</b>

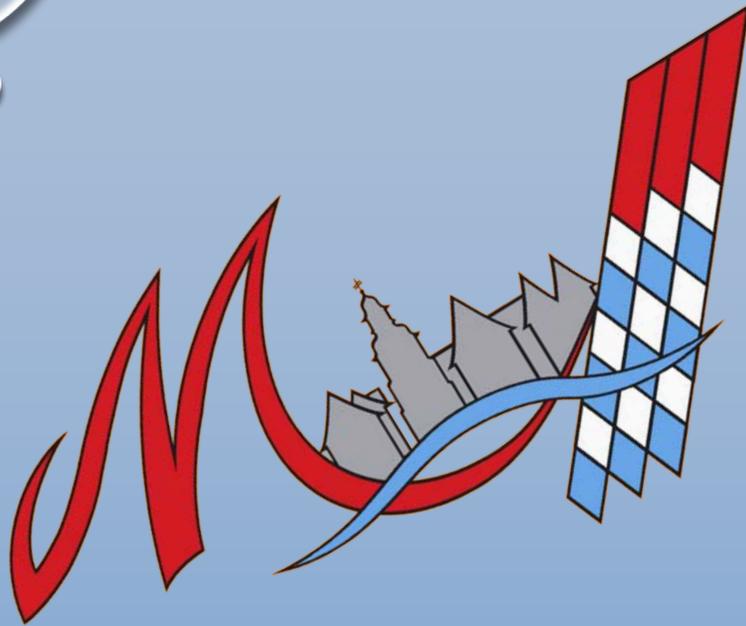
# WIE GEHT ES WEITER ?

- Beschluss im Gemeinderat 09.2019
- VGV-Verfahren 12.2019
- Auftrag an IB 12.2019
- Bauantrag 03.2020
- Förderantrag 06.2020
- Baubeginn 10.2020
- Bauende 04.2022
- Einweihung 05.2022

# DISKUSSION



DANKE



Munteres  
**Mümlingtal**  
MÖMLINGEN

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Fragen & Wünsche

